



Weisse Traubensorten

ALIGOTÉ

Herkunft: Die weisse Sorte Aligoté stammt vermutlich aus dem Burgund. Dort steht sie nach der Chardonnay-Rebe an zweiter Stelle der angebauten Weissweintrauben. Wahrscheinlich ist sie eine natürliche Kreuzung zwischen einem Pinotsämling und Heunisch weiss und zählt damit zur Familie der Burgunder. Aufgrund genetischer Untersuchungen von 322 Rebsorten stellte sich heraus, dass die Sorte Aligoté aus einer spontanen Kreuzung zwischen Pinot und Gouais Blanc entstanden ist.

Weintyp: Eher blassfarben; gefälliges, aber nicht opulentes Aroma; trocken, leicht, angenehme Säure.

GENF	cl	MP*	RP**
Les Vallières Aligoté	50	12.–	30.–

AMIGNE

Herkunft: Die Amigne ist eine autochthone Rebsorte und gedeiht ausschliesslich im Wallis.

Weintyp: Ausdrucksvolle, angenehm trockene Weine, die manchmal etwas gerbstoffbetont sind.

Ihr beeindruckend kräftiges Bukett verströmt eine herrliche Palette von Aromen mit Noten von Honig und frischen Nüssen. In der Nase entfalten sich Noten von Mandarine und eingemachten Aprikosen. Am Gaumen wird sein kräftiger Körper von einer betonten Säure und einem tannischen Abgang getragen. Er wird auch für Spätleseweine (flétrie) verwendet und kann dann alle Eigenschaften eines guten Sauternes aufweisen.

WALLIS	cl	MP*	RP**
Jean-René Germanier Amigne de Vétroz halbsüss.....	75	26.–	53.–
La Madeleine André Fontannaz Amigne de Vétroz trocken.....	75	26.–	50.–

ASSEMBLAGE BLANC

Assemblage ist die kunstvolle Vermischung von Wein aus verschiedenen Rebsorten, Jahrgängen oder Lagen.

TESSIN	cl	MP*	RP**
Agriloro SA Oro Bianco	75	22.–	46.–
(Merlot Bianco, Chasselas, Chardonnay)			

Agriloro SA Granito, Bianco del Ticino.....	75	30.–	58.–
(Chardonnay, Sauvignon Bianco, Pinot Grigio, Pinot Bianco)			

WALLIS	cl	MP*	RP**
Adrian und Diego Mathier Cuvée Madame Rosmarie	75	31.–	55.–
(Petite Arvin e, Pinot Blanc, Pinot Gris, Sylvaner)			
Adrian und Diego Mathier Thelygenie	75	31.–	55.–
(Muscat, Amigne, Chardonnay, Ermitage & Heida)			
Bonvin 1858 Les Domaines Plan Loggier Trois.....	75	27.–	56.–
(Pinot Blanc Sylvaner, Heida)			
Cave Fin Bec SA Pin Bec Mer.....	75	25.–	50.–
(Heida, Viognier)			
Jean-René Germanier Blanc de Mer	75	24.–	48.–
(Chardonnay, Amigne)			
Provins Valais Vieilles Vignes barrique	75	36.–	64.–
(Marsanne, Amigne, Pinot Blanc, Heida)			



Weisse Traubensorten



CHARDONNAY

Herkunft: Im Burgund gibt es eine kleine Gemeinde mit dem Namen Chardonnay, einer von Cardonnacum abgeleiteten Ortsbezeichnung. Dorthin sollen französische Kreuzritter die Rebe aus den Bergen des Libanon, mit dem ursprünglichen Namen Obaideh, gebracht haben.

Weintyp: Die meisten Weine werden trocken ausgebaut. Chardonnay kann den Charakter des Bodens und des Mikroklimas gut zum Ausdruck bringen. Reicher kräftiger Wein mit einer angenehmen Säure und feiner Blume. Der Duft von Melonen, exotischen Früchten, überreifen Stachelbeeren oder auch nicht ganz reifen Äpfeln ist typisch für den Chardonnay. Sind sie im Barrique ausgebaut, ergänzen Holzaromen die primären Fruchtaromen.

	cl	MP*	RP**
AARGAU			
Weingut zum Sternen Wannenberg Würenlingen barrique	75	31.–	56.–
GENÈVE			
Les Vallières Chardonnay	75	21.–	45.–
NEUCHÂTEL			
Mauler & Cie SA Chardonnay de Neuchâtel	75	27.–	51.–
VAUD			
Terres de Lavaux Chardonnay Lavaux AOC barrique	50	18.–	32.–
Bernard Cavé Chardonnay	75	26.–	57.–
Bolle Vufflens le Châteaux	75	26.–	47.–
VALAIS			
Caves Orsat Primus Classicus	75	23.–	48.–

CHARMONT

Herkunft: Charmant ist eine Schweizer Neuzüchtung aus Chasselas und Chardonnay.

Weintyp: Der Wein hat eine feine Frucht und einen tiefen Säuregehalt. Daher zeigt er sich eher fein und neutral. Er erinnert an Chardonnay.

	cl	MP*	RP**
VAUD			
Domaine Gaillard et Fils Charmont d'Epesses	75	26.–	52.–



Weisse Traubensorten

CHASSELAS-FENDANT

Herkunft: Chasselas, oder deutsch Gutedel, gilt als die älteste unserer Kulturreben. Um ihre Herkunft ranken zahlreiche Legenden. Die Urheimat wird in Palästina vermutet.

Weintyp: Der im Grunde neutrale Charakter erlaubt den Weinen, die Verschiedenartigkeit der Böden und der klimatischen Bedingungen voll zum Ausdruck zu bringen. Das führt zu einer grossen Vielfalt der Weine. Im Bereich der leichten, ansprechenden Weine stellt Chasselas eine Spezialität dar. Die Palette der Weine reicht von leicht, mild über spritzig und bekömmlich bis kraftvoll mineralisch.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Domaine Gaillard et Fils Dézaley	35	18.–	30.–
Etienne et Louis Fonjallaz Calamin	35	17.–	36.–
Terroir du Crosex Grillé SA Cuvée des Immortels	35	18.–	32.–
Luc Massy Dézaley Chemin de Fer	70	32.–	65.–
Domaine Louis Bovard Dézaley Grand Cru La Médinette	70	32.–	65.–
Dubois Fils Vins Dézaley Grand Cru Hautcrêt	70	32.–	65.–
Etienne et Louis Fonjallaz Dézaley Gradins	70	29.–	51.–
Famille Alexandre Duboux Dézaley Olivine	70	30.–	60.–
Famille Fonjallaz & Cie Dézaley Grand Cru	70	28.–	53.–
Jean et Pierre Testuz SA Dézaley La Borne Grand Cru.....	70	35.–	65.–
Les Frères Dubois Dézaley Marsens de la Tour.....	70	39.–	66.–
Clos Domaines et Châteaux Chateau de Vufflens	70	23.–	45.–
Clos Domaines et Châteaux Chateau Châtagneréaz.....	75	23.–	45.–
Etienne et Louis Fonjallaz Epresses L'Emblème	70	23.–	45.–
Les Celliers du Chablais Aigle Trois Tours Chablais AOC	75	23.–	47.–
Les Celliers du Chablais Yverne Le Florin Chablais AOC	75	24.–	48.–
Les Frères Dubois Epresses Braise d'Enfer.....	70	24.–	49.–
Union Vinicole Cully Calamin Son Excellence	70	24.–	58.–
Union Vinicole Cully Epresses Le Replan	70	21.–	45.–

WALLIS

La Madeleine André Fontannaz Fendant de Vétroz La Madeleine	37	14.–	28.–
Jean-René Germanier Fendant Les Terrasses	37	13.–	26.–
Cave Renaissance SA Fendant Clos d'Anzier AOC Valais	75	22.–	45.–
Adrian und Diego Mathier Fendant Molignon.....	75	24.–	48.–
Bonvin 1858 Les Domaines Fendant Brûlefer.....	75	24.–	48.–
Caves Orsat Fendant Primus Classicus	75	22.–	46.–
Cave Sainte-Pierre Fendant de Sion Maurice Gay 1883.....	75	18.–	44.–
Domaine du Mont d'Or Fendant Perle du Valais.....	75	22.–	47.–
Jhonatan Raymond Fendant	70	21.–	45.–
Provins Fendant St-Léonard	75	26.–	49.–



Weisse Traubensorten

ERMITAGE

Herkunft: Marsanne Blanche, wie die Ermitage auch bezeichnet wird, stammt ursprünglich aus der Gemeinde Marsanne in Frankreich

Weintyp: Der goldgelbe Wein duftet nach Quitten und Ananas und hat ein leichtes Mandel-Bouquet. Es ergeben sich grossartige Weine mit Körper und intensiven Aromen bis hin zu Flêtri-Typen mit Restsüsse. Nach einigen Jahren Lagerung entfaltet die Marsanne Aromen von Honig und Wachs von einer seltenen Intensität.

WALLIS

	cl	MP*	RP**
Maison Gilliard Soleil de Minuit	37.5	36.–	66.–

HEIDA-PAÏEN

Herkunft: Heida oder Païen gelangte aus dem französischen Jura ins Wallis. In der Franche-Comté wird die Sorte Savagnin, beziehungsweise Savagnin blanc genannt. Im französischen Jura wird aus ihr der «Vin Jaune» gekeltert.

Weintyp: Der Wein ist meist goldgelb. Heida besitzt ein delikates Bukett mit Aromen von Nüssen, Haselnüssen, Vanille und Honig und wirkt manchmal etwas rauchig. Im Mund präsentiert er sich Frisch und körperreich mit einer schönen Lebhaftigkeit und einem langen Abgang.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Domaine Gaillard et Fils Savagnin Blanc	70	26.–	53.–

WALLIS

Imesch Soleil d'Or	75	28.–	54.–
Les Fils Maye Heida Franc Tireur.....	70	24.–	54.–
Provins Heida Maître de Chais	75	39.–	66.–
Maison Gilliard Païen Selection	75	30.–	56.–
Cave Sainte-Pierre Heida Maurice Gay 1883.....	75	30.–	60.–

HUMAGNE BLANCHE

Herkunft: Humagne Blanche ist eine seltene autochthone Rebsorte des Kantons Wallis. Die Humagne Blanche hat einen erhöhten Eisengehalt. Wohl deshalb schreibt man ihren Weinen gesundheitsfördernde Eigenschaften zu.

Weintyp: Der goldgelbe Wein besitzt ein duftiges Bouquet und erinnert im Geschmack an Feuerstein. Die Humagne Blanche-Wein sollten drei bis vier Jahre gelagert werden, damit sie die Subtilität ihrer an Nadelbäume erinnernden Aromen, den weinigen Charakter, ihre feine Säure und ihren Geschmack und die delikate Fruchtigkeit voll zur Geltung bringen können.

WALLIS

	cl	MP*	RP**
Bonvin 1858 Les Domaines Noble Cépage	75	31.–	57.–
Provins Collection Chandra Kurt	75	27.–	54.–





Weisse Traubensorten

JOHANNISBERG

Herkunft: Silvaner ist eine weisse Rebsorte. Sie wird im Wallis auch Johannisberg oder Rhin genannt. Die Sorte stammt aus dem Donaubecken. Gemäss genetischer Analyse ist sie eine natürliche Kreuzung der Sorten Traminer und Österreichisch-Weiss.

Weintyp: Der Charakter des Silvaners wird sehr vom Standort und der Bodenbeschaffenheit geprägt. In der Schweiz reicht die Palette vom frischen Wein mit Zitrusnoten bis hin zu körperreichen Gewächsen mit Honig- und Melonenduft. Die Spätlesen verleihen dem Johannisberg einen tiefen Süsskomplex, ohne der gewissen Strenge Abbruch zu tun.

WALLIS	cl	MP*	RP**
Bonvin 1858 Les Domaines Mont Fleuri	37	15.–	27.–
Domaine du Mont d'Or Mont d'Or halbsüss	37	16.–	29.–
Adrian und Diego Mathier Weidmannstrunk	75	25.–	50.–
Cave Fin Bec SA Fin Bec	75	23.–	48.–
Caves Orsat Primus Classicus	75	24.–	49.–
Cave Renaissance SA AOC Valais	75	25.–	45.–
Domaine du Mont d'Or Mont d'Or halbsüss	75	27.–	54.–
Domaines Rouvinez Domaine Ravanay	75	24.–	49.–
Maison Gilliard Porte de Novembre halbsüss	75	26.–	53.–



MUSCAT

Herkunft: Der Name Muscat bezieht sich nicht nur auf eine einzige Rebsorte, sondern auf eine Sortengruppe, die sich rund um den Mittelmeerraum verteilt (Moscato in italienisch, Muskateller in deutsch). Diese Gewächse sind durch ein gleiches Muskataroma gekennzeichnet.

Weintyp: Muscat-Weine sind eine aromatische Spezialität, die man fast nur im Wallis antrifft. Sie liefert feine, duftende Aperitif- und Dessertweine, die in ihrer Jugend getrunken werden sollten.

WALLIS	cl	MP*	RP**
Les Fils Maye Les Laudes.....	50	21.–	43.–
Albert Mathier Muscat Valais AOC	75	24.–	53.–



Weisse Traubensorten

PETITE ARVINE

Herkunft: Die Petite Arvine ist eine sehr alte autochtone Rebsorte. Ampelographen konnten auch mittels Genanalysen keine Verwandtschaft zu anderen Rebsorten feststellen. Die Herkunft ist unbekannt. Der aus dem Lateinischen abgeleitete Name bezieht sich möglicherweise darauf, dass die Rebe über das savoyische Arvetal ins Wallis gelangte.

Weintyp: Die im Wallis heimische Petite Arvine ist eine rare und kostbare Perle. Die Petite Arvine ergibt trockene, hellgelbe und überaus feine Weine. Sie duften nach Glyzinienblüten und Honig, rosa Grapefruit, Limone und Ananas. Vollreif geerntet erinnert der Duft an Rhabarber. Im Gaumen wirken die Weine lebhaft, gar rassig mit leicht salzigem Nachgeschmack.

WALLIS	cl	MP*	RP**
Domaine du Mont d'Or Sous l'Escalier Süsswein	50	33.–	68.–
Albert Mathier & Fils Aphrodine	75	30.–	57.–
Bonvin 1858 Les Domaines Noble Cépage	75	32.–	62.–
Caves Orsat Primus Classicus	75	28.–	55.–
Cave Renaissance SA Domaine Clavoz AOC Valais	75	35.–	70.–
Domaine du Mont d'Or Aphrodite	75	30.–	59.–
Domaines Rouvinez Domaine Château Lichten	75	32.–	62.–
Jhonatan Raymond AOC Saillon	70	29.–	55.–
Imesch Soleil d'Or	75	30.–	56.–
Jean-René Germanier Petite Arvine	75	28.–	55.–
Les Fils Maye Jean des Crêtes	70	31.–	62.–
Philippe Varone Sion Héritage	75	30.–	57.–
Provins Petite Arvine Maître de Chais	75	35.–	68.–
Maison Gillard Pierre Ollaire	75	30.–	57.–
Cave Sainte-Pierre Petite Arvine Maurice Gay 1883.....	75	30.–	57.–

PINOT BLANC

Herkunft: Pinot Blanc ist durch Mutation aus der Pinot Gris-Rebe entstanden. Pinot Gris ihrerseits ist aus der Pinot Noir (Blauburgunder) mutiert. Die weisse und die blaue Rebsorte sind genetisch identisch und zählen zur grossen Familie der Burgunder.

Weintyp: In günstigen Lagen liefert Pinot Blanc einen robusten, fruchtigen Wein mit guter Säure. Der Wein hat nicht das kräftige Bukett eines Pinot Gris und schmeckt auch neutraler als ein Auxerrois. Es ergeben sich feinere, vornehmere Weine als beim Pinot Gris, jedoch mit etwas mehr Säure.

WAADTLAND	cl	MP*	RP**
Terres de Lavaux Pinot Blanc Lavaux AOC barrique	75	25.–	53.–
WALLIS			
Albert Mathier & Fils De Leytron	50	18.–	35.–
Albert Mathier & Fils AOC Valais	75	26.–	52.–



Weisse Traubensorten

PINOT GRIS-MALVOISIE

Herkunft: Wahrscheinlich ist Pinot Gris, auf Deutsch Grauburgunder, durch eine Knospenmutation aus der Blauburgunder-Rebe entstanden. Die Heimat der Pinot Gris dürfte im Burgund zu suchen sein. Von dort gelangte sie schon früh in die Schweiz. Auch wenn sie im Wallis Malvoisie genannt wird, hat sie mit den Malvoisie-Rebsorten aus der Muscat-Familie nichts zu tun.

Weintyp: Weine mit viel Körper und Fülle volles kräftiges Bukett und reich im Geschmack. Als edelsüßer Wein vinifiziert, wird sie von samtenen Rundungen bereichert. Im Bukett sind sie delikat und voll, in der Säure mild und im Geschmack kräftig, würzig und aromatisch. Pinot Gris liefert säurearme und körperreiche Weissweine mit einem in der Regel eher hohen Alkoholgehalt. Die aus Pinot Gris gekelterten Weine besitzen meistens eine kräftige goldgelbe Farbe. Delikate Aromen von frischem Moos oder Kamille verleihen ihrem weichen Körper ein unvergleichliches Parfum und ein leichter Apfelfton sorgt für Frische. Pinot Gris wird trocken oder als Süsswein, mit zum Teil edelfaulen Trauben (durch den Pilz Botrytis cinerea), gekeltert.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Les Celliers du Chablais Malvoisie Chablais AOC	75	25.–	52.–

RIESLING

Herkunft: Riesling ist eine Rebsorte, die als eine der besten und wichtigsten Weissweinsorten gilt. Sie bringt die besten Ergebnisse in kühleren Gegenden und wird vor allem in Deutschland, aber auch in vielen anderen Ländern angebaut. Ihr Ursprung befindet sich im Rheintal.

Weintyp: Die Farbe des Weins kann von blass-gelb mit Grüntich bis goldgelb reichen. Der Geschmack zeichnet sich in der Jugend durch vielfältige fruchtige Aromen, wie Grapefruit, Limone, Zitrone, Apfel, Pfirsich und Passionsfrucht, aus. Normalerweise sind die Weine leicht bis mittelschwer, und werden als frisch, strahlend, rassig und mineralisch beschrieben. Die Riesling-Rebe besitzt die Fähigkeit, den Charakter der jeweiligen Lage besonders gut zum Ausdruck zu bringen. Die Fruchtaromen weichen im Laufe der Reifung mineralischen Bodentönen. Altersgereifte Weine weisen zudem häufig eine «Petrolnote» auf.

AARGAU

	cl	MP*	RP**
Weingut zum Sternen Würenlingen	75	22.–	48.–

WALLIS

	cl	MP*	RP**
Domaine du Mont d'Or Amphitryon.....	75	30.–	60.–

SAUVIGNON BLANC

Herkunft: Ihre Herkunft ist ungewiss. Sie ist jedoch weltweit verbreitet. Auch ihre Abstammung ist unbekannt, aber es dürfte sich um eine sehr alte Rebsorte aus Frankreich handeln.

Weintyp: Sortenrein ergibt sie einen frischen Wein mit eigenwilligen, pikanten Johannis- und Stachelbeeraromen. Häufig auch «grünen» Noten (frisch gemähtes Gras), und einem unnachahmlichen Mineralton mit einer unterstützenden Säurestruktur.

GENÈVE

	cl	MP*	RP**
Les Vallières Magie Blanche	75	23.–	50.–

WALLIS

	cl	MP*	RP**
Domaines Rouvinez Domaine Noble Contrée	75	29.–	55.–
La Madeleine André Fontannaz Sauvignon Blanc de Savièse	75	32.–	66.–



Weisse Traubensorten

VIOGNIER

Herkunft: Heimatgemeinde der Viognier-Rebe ist Condrieu im nördlichen Rhôneal. DNA Analysen aus dem Jahr 2004 haben ergeben, dass 30 von 32 Indikatoren der Sorte Viognier mit der italienischen Sorte Freisa übereinstimmen.

Weintyp: Viognier-Weine haben eine kräftige, oft strohgelbe Farbe und einen hohen Alkoholgehalt. Charakteristisch ist jedoch der Duft von Aprikosen, Pfirsiche und die florealen Noten (Veilchen oder Maiglöckchen). Die feine Säure rundet das Geschmackserlebnis ab.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Terres de Lavaux Viognier Lavaux AOC	75	27.–	54.–

WALLIS

Philippe Varone Sion Héritage	75	30.–	58.–
--	----	------	------

MOUSSEUX-SCHAUMWEIN

Die Schaumweine des Hauses Mauler werden alle nach der «Méthode traditionnelle» hergestellt. Die «Méthode traditionnelle» oder Flaschengärung besteht aus einem ersten Gärprozess des Weins im Fass, worauf nach der Flaschenabfüllung eine zweite langsame Gärung erfolgt, die durch Beifügen der Liqueur de tirage (Dosage) ausgelöst wird.

NEUENBURG

	cl	MP*	RP**
Caves Mauler Cuvée éclat brut BIO	75	43.–	73.–
Caves Mauler Cuvée Chardonnay VDP brut	75	29.–	62.–

DESSERTWEIN

Als Dessertwein bezeichnet man einen meist süssen, vollmundigen Wein, der am Ende einer Mahlzeit gereicht wird. Einen Dessertwein bezeichnet man als solchen, wenn dessen Trauben vor der Kelterung gefroren waren (Eisweine), eine Edelfäule (*Botrytis cinerea*) durchgemacht haben (Sauternes) oder nach der Lese getrocknet wurden (Strohwein). Dieses sorgt für ein hohes Mostgewicht, also einen hohen Zuckergehalt des Mostes (Oechslegrad). Charakteristisch für Dessertweine ist die vorhandene Restsüsse. Diese entsteht dadurch, dass die Weinhefe durch den hohen Alkoholgehalt abstirbt, bevor aller vorhandener Zucker zu Alkohol vergoren ist. Nicht verwechselt werden sollte Dessertwein mit Likörwein, die mit anderen alkoholischen Erzeugnissen verschnitten oder mit Alkohol «gespritet» werden.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Union Vinicole Cully Lune de Miel	50	18.–	37.–
(Riesling Sylvaner Lavaux AOC)			

WALLIS

Domaine du Mont d'Or Sous l'Escalier	50	33.–	68.–
(Petite Arvine)			
Jean-René Germanier Mitis	37	31.–	50.–
(Amigne)			
Philippe Varone Sion Blandice	50	25.–	50.–
(Assemblage, Halbsüss)			



Rosé

ROSÉ

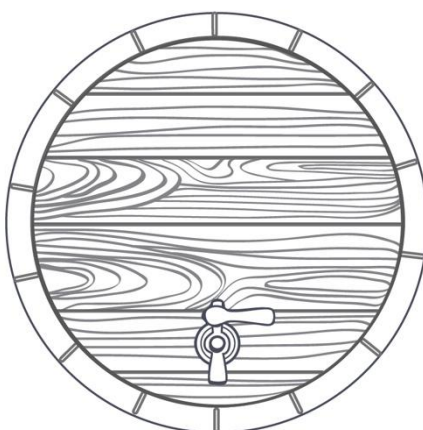
Weine mit einem blassrötlichen bis hin zu kirschrotem Farbton können auf verschiedene Weisen entstehen. Zum einen gibt es rosafarbene oder sehr hellrote Traubensorten, wie z.B. den Grauburgunder oder den Trollinger. Diese sind aber gemäß Weinrecht nicht zur Erzeugung von Roséweinen zugelassen. Eine andere Möglichkeit ist die Cuvée, also das Mischen von Weissweinen und Rotweinen. Dieses Verfahren wird häufig in der Schaumweinerzeugung eingesetzt. Bei Stilweinen (Rosé) ist es nach Weinrecht auch nicht zulässig. Bei der traditionell am häufigsten angewandten Methode werden rote Trauben ohne die Schalen und damit wie einen Weißwein gekeltert. Nur diese Weine dürfen sich nach europäischem Recht «Rosé» nennen. Die Rotweintrrauben werden hierfür leicht angequetscht und der Most erst nach einer Standzeit von maximal 48 Stunden abgepresst. In dieser sogenannten Maischestandzeit lösen sich Farbstoffe und Geschmackstoffe aus den Schalen. Die weitere Verarbeitung ist wie bei Weisswein.

NEUENBURG

	cl	MP*	RP**
Mauler & Cie SA Oeil-de-Perdrix AOC NE (Pinot Noir)	75	22.–	50.–

WALLIS

Cave Fin Bec Oeil-de-Perdrix AOC (Pinot Noir)	75	21.–	47.–
--	----	------	------





Blaue Traubensorten

ASSEMBLAGEN ROUGE

Assemblage ist die kunstvolle Vermischung von Wein aus verschiedenen Rebsorten, Jahrgängen oder Lagen.

AARGAU

	cl	MP*	RP**
Weingut zum Sternen Selection Rot N°12 barrique (Cabernet Dorsa, St. Laurent und Gamaret)	75	30.–	60.–

TESSIN

Agriloro SA Casimiro barrique (Merlot, Cabernet-Sauvignon, Arinarnao, Petit Verdot, Gamaret, Tannat, Marselan, Egiodola, Carmenere)	75	34.–	70.–
--	----	------	------

GENÈVE

Les Vallières L'Esprit de Genève (Gamay, Gamaret, Merlot)	75	28.–	55.–
---	----	------	------

WAADTLAND

Domaine de la Pierre Latine Le Rouge de Rouge (Gamaret, Diolinoir, Merlot, Pinot Noir)	75	33.–	65.–
Les Frères Dubois Lune Noire (Gamaret, Garanoir, Cabernet Franc, Merlot)	70	25.–	53.–
Terres de Lavaux Orpheus barrique (Gamaret, Garanoir)	70	30.–	58.–
Union Vinicole Cully Rouge Désir barrique (Gamaret, Garanoir)	70	28.–	55.–
Les Celliers du Chablais Aigle Trois Tours Chablais AOC	75	24.–	49.–

Lavaux
Lavaux de vigne





Blaue Traubensorten

ASSEMBLAGEN ROUGE

Assemblage ist die kunstvolle Vermischung von Wein aus verschiedenen Rebsorten, Jahrgängen oder Lagen.

WALLIS	cl	MP*	RP**
Cave Sainte-Pierre Dôle les Mazots..... (Pinot Noir, Gamay)	75	19.–	47.–
Domaines Rouvinez Le Tourmentin barrique (Pinot Noir, Humagne Rouge, Cornalin, Syrah)	75	37.–	70.–
Jean-René Germanier Baroq barrique (Merlot, Cabernet, Cornalin)	75	34.–	68.–
Jean-René Germanier Gally (Gamay, Diolinoir)	75	24.–	50.–
La Madeleine André Fontannaz Magdalena barrique (Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc)	75	36.–	70.–
Albert Mathier & Fils Salconio (Pinot Noir, Syrah, Diolinoir)	75	30.–	57.–
Adrian und Diego Mathier Cuvée Madame Rosmarie barrique (Cabernet Sauvignon, Syrah, Pinot Noir, Humagne Rouge)	75	30.–	58.–
Philippe Varone Sion Héritage – Ruistal Humagne Rouge, Syrah, Cornalin)	75	35.–	65.–
Provins Maître de Chais Rouge d'Enfer barrique (Syrah, Cornalin, Humagne Rouge, Diolinoir)	75	37.–	70.–
Maison Gilliard Dôle des Monts (Pinot Noir, Gamay)	75	24.–	50.–
Adrian und Diego Mathier Sang de l'Enfer (Pinot Noir, Gamay)	75	24.–	50.–
Bonvin 1858 Les Domaines Clos du Château (Pinot Noir, Merlot)	37	17.–	30.–
Bonvin 1858 Les Domaines Cuvée 1858 Rouge barrique (Cornalin, Syrah)	75	53.–	86.–
Cave Fin Bec SA Fin Bec Terre..... (Pinot Noir, Syrah, Cabernet Sauvignon, Grenache)	75	26.–	53.–
Domaine du Mont D'Or Romance barrique..... (Diolinoir, Pinot Noir, Ancellotta, Gamaret)	75	29.–	55.–



Blaue Traubensorten

CORNALIN

Herkunft: Die Rebe ist eine natürliche Kreuzung zwischen den zwei im italienischen Aostatal heimischen Sorten Mayolet und Petit Rouge. Aus dem Valle d'Aoste gelangte die Sorte dann ins Wallis. Hier gilt die Cornalin als Schmuckstück des Walliser Erbes und kann sich rühmen, eine der ältesten im Wallis angebauten Rebsorten zu sein.

Weintyp: Die Cornalin Rebe weckt den Enthusiasmus vieler Weinkenner. Sie bringt fruchtige Weine mit feinem Bukett und kräftiger dunkelroter Farbe mit violetten Reflexen. Sie sind wegen ihres leicht rustikalen Charakters ideale Begleiter von Wildgerichten. Zwar wirkt der Wein in seiner Jugend etwas ungestüm, entwickelt mit dem Alter jedoch eine unglaubliche Finesse.

WALLIS	cl	MP*	RP**
Jhonatan Raymond AOC Saillon	50	19.–	33.–
Provins Valais Terra Veritas	50	23.–	40.–
Domaines Rouvinez Domaine de Montibeuux	37	21.–	40.–
Caves Orsat Primus Classicus	75	28.–	55.–
Jhonatan Raymond AOC Saillon	70	32.–	64.–
Imesch Soleil d'Or	75	32.–	62.–
Philippe Varone Sion Héritage	75	31.–	61.–
Provins Valais Maître de Chais	75	37.–	70.–
Domaine du Mont d'or Vieux Cachet	75	36.–	75.–



DIOLINOIR

Herkunft: Die Rebe ist eine natürliche Kreuzung zwischen den zwei im italienischen Aostatal heimischen Sorten Mayolet und Petit Rouge. Aus dem Valle d'Aoste gelangte die Sorte dann ins Wallis. Hier gilt die Cornalin als Schmuckstück des Walliser Erbes und kann sich rühmen, eine der ältesten im Wallis angebauten Rebsorten zu sein.

Weintyp: Die Cornalin Rebe weckt den Enthusiasmus vieler Weinkenner. Sie bringt fruchtige Weine mit feinem Bukett und kräftiger dunkelroter Farbe mit violetten Reflexen. Sie sind wegen ihres leicht rustikalen Charakters ideale Begleiter von Wildgerichten. Zwar wirkt der Wein in seiner Jugend etwas ungestüm, entwickelt mit dem Alter jedoch eine unglaubliche Finesse.

WALLIS	cl	MP*	RP**
Maison Gilliard	75	37.–	70.–



Blaue Traubensorten

GAMARET

Herkunft: Die rote Rebsorte Gamaret ist eine Neuzüchtung der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Pflanzenbau. 1970 entwickelten André Jaquinet und Dominique Maigre in Pully im Kanton Waadt diese Sorte durch Kreuzung von Gamay und Reichensteiner.

Weintyp: Der Wein präsentiert sich tiefdunkel mit violetten Reflexen. In Bouquet und Aroma zeigt er sich südländisch würzig und gut strukturiert. Mit intensiver, schöner Farbe, im Gaumen dicht und kraftvoll, gefällt er mit Aromen von schwarzen Früchten und kernigen, kräftigen Tanninen.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Bernard Cavé - Ollon Gamaret	75	25.–	59.–
Domaine Gailard et Fils Epesses barrique	75	25.–	52.–

GAMAY

Herkunft: Ursprünglich stammt sie aus dem Burgund. Doch Herzog Philipp der Kühne von Burgund, der die kommerzielle Bedeutung des Weines für den Export längst erkannt hatte, verbot 1395 in einem berühmten Dekret den Anbau von Gamay mit dem Argument der Schädlichkeit für die menschliche Gesundheit und die Traube als «unehrenhaft» («l'infâme et déloyal Gamay») bezeichnete. Heute ist Gamay die Rebe des Beaujolais, wo sie 90 Prozent der Rebfläche besetzt. Alle Rotweine des Beaujolais sind aus Gamay gekeltert.

Weintyp: Gamay ergibt erfrischende, leichte Weine mit scharfen, bonbonartigen Himbeer- und Kirscharomen. Die Crus im Beaujolais liefern etwas gehaltvollere Weine, die teilweise einige Jahre reifen können. Rund, verführerisch und bezaubernd, weist der Gamay im Wallis eine erstaunlich intensive Aromatik auf. Die Primeurs sind für ihre überwältigenden Aromen, die Lebhaftigkeit und die Heiterkeit seiner Fruchtigkeit berühmt.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Les Celliers du Chablais Aigle Gamay Chablais AOC	75	26.–	52.–

WALLIS

Cave Orsat Primus Classicus.....	75	24.–	50.–
---	----	------	------

GARANOIR

Wie beim Gamaret handelt es sich beim Garanoir um eine Kreuzung aus der Forschungsanstalt Changin. Garanoir treibt früh aus, die Reife wird jedoch etwas früher erreicht als beim Gamaret. Die hohe Botrytisresistenz trägt zusätzlich dazu bei, dass ein Anbau in höheren (späteren) Lagen möglich ist. Der schwachwüchsige Garanoir mit seiner lockeren Laubwand benötigt starke Unterlagen. Schöne Weine werden dann erzielt, wenn nach dem Erreichen der Reife die Ernte hinausgezögert wird.

WAADTLAND

	cl	MP*	RP**
Clos Domaines et Châteaux Garanoir	50	24.–	46.–





Blaue Traubensorten

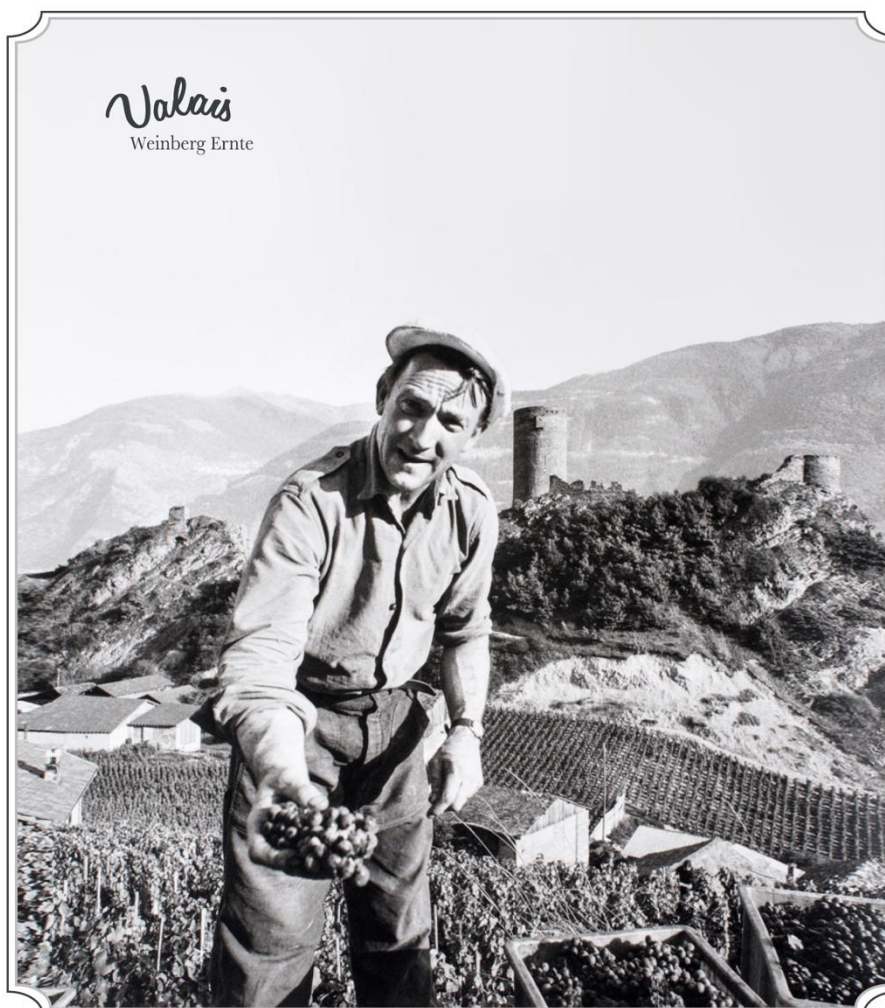
HUMAGNE ROUGE

Herkunft: Die Humagne Rouge ist eine autochthone alpine Rebsorte. Wahrscheinlich ist sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus dem italienischen Aostatal ins Wallis gelangt. Sie ist nicht verwandt mit der Humagne Blanche.

Weintyp: Humagne Rouge erbringt einen rubinrot-violetten, tanninweichen und kräftigen Wein. Sie bezaubert durch ihre dynamische Art, ihre wilden Geschmacksnoten, in die sich der Wohlgeruch der Heide und wilder Beeren mischt. Sie ist gut proportioniert und besitzt eine kräftige Struktur. Der Ansatz ist rein und vif, und im Gaumen hinterlässt die Frucht eine überwältigende Vitalität. Die Aromen von Waldbeeren sind ideale Begleiter von Wildgerichten. Humagne Rouge wurde früher auch als «Höllenwein» bezeichnet und eignet sich für einen Ausbau in Barriques.

WALLIS

	cl	MP*	RP**
Philippe Varone Sion Héritage	50	21.–	44.–
Bonvin 1858 Les Domaines Noble Cépage	75	31.–	58.–
Adrian und Diego Mathier Ferdinand Mathier barrique	75	35.–	68.–
Imesch Soleil d'Or	75	31.–	59.–
Jean-René Germanier Humagne Rouge	75	28.–	55.–
Provins Valais Collection Chandra Kurt	75	27.–	54.–
Domaine du Mont d'or Velours d'Automne	75	35.–	72.–





Blaue Traubensorten

MERLOT

Herkunft: Zur Herkunft der Rebsorte ist wenig bekannt. Die erste schriftliche Erwähnung findet sich in Bordeaux. Die Bezeichnung Merlot kommt vom französischen Wort Merle (deutsch Amsel) und soll auf die Vorliebe der Amseln für die rote Rebsorte hinweisen.

Weintyp: Die Merlot-Rebe ergibt dunkelrote, fruchtige, körperreiche und vollmundige Weine. Die Aromen erinnern an Pflaumen, Kräuter und Gewürze. Heute werden oft tanninreiche Weine mit einem mittleren bis hohen Alkoholgehalt gekeltert. In der Alterung (mittel bis gut) kann ein Merlot-Wein gewinnen und weicher werden, oft jedoch verfliegen die Fruchtaromen und Kräuteraromen drängen in den Vordergrund. Der Merlot Bianco, nicht zu verwechseln mit der Rebsorte Merlot Blanc, ist ein aus der roten Traubensorte gewonnener Weisswein. Die Resultate sind sehr interessant und werden bei Produzenten und Weinfreunden immer beliebter.

TESSIN

	cl	MP*	RP**
Agriloro SA Tenimento la Prella	50	26.–	47.–
Agriloro SA Tenimento la Prella	75	36.–	72.–

WAADTLAND

Etienne et Louis Fonjallaz Orchis barrique	75	34.–	76.–
---	----	------	------

WALLIS

Caves Orsat Primus Classicus	50	18.–	36.–
Caves Orsat Primus Classicus	75	28.–	55.–
Cave Renaissance SA AOC Valais	75	35.–	73.–
Provins Valais Grand Métral	75	29.–	58.–

SYRAH

Herkunft: Eine DNA-Analyse aus dem Jahr 1998 hat ergeben, dass Syrah eine Kreuzung der alten französischen Sorten Dureza und Mondeuse Blanche ist. Syrah stammt aus dem Tal der Rhône.

Weintyp: Syrah-Weine haben meist ein kräftiges Aroma von Johannisbeeren und Kirschen. Dazu kommen Nuancen von Pfeffer und anderen Gewürzen. Auch wenn die Shiraz- und die Syrah-Reben identisch sind, ergeben sie aber völlig unterschiedliche Weine. Die australischen und kalifornischen Versionen sind viel süßer und reifer im Geschmack als die Shiraz-Weine von der Rhône. Die Gemeinsamkeit ist ihre dunkle Farbe und ein hoher Tanningehalt.

WALLIS

	cl	MP*	RP**
Albert Mathier & Fils AOC Valais	50	20.–	37.–
Adrian und Diego Mathier Diego Mathier barrique	75	37.–	70.–
Albert Mathier & Fils AOC Valais	75	29.–	55.–
Bonvin 1858 Les Domaines Noble Cépage	75	32.–	65.–
Cave Fin Bec SA Fin Bec	75	31.–	64.–
Domaine du Mont d'Or Madame De	70	31.–	62.–
Jhonatan Raymond AOC Saillon	70	28.–	55.–
Jean-René Germanier Cayas barrique	75	42.–	80.–
La Madeleine André Fontannaz Syrah de Vétroz	75	31.–	62.–
Les Fils Maye La Barrique barrique	70	33.–	64.–
Provins Valais Maître de Chais	75	36.–	66.–
Maison Gilliard Syrah Sélection	75	32.–	62.–
Cave Saint-Pierre Syrah Maurice Gay 1883 AOC.....	75	28.–	59.–



Blaue Traubensorten

PINOT NOIR

Herkunft: Die Pinot Noir ist eine sehr alte, aus Burgund stammende Rebsorte auch genannt Blauburgunder oder Clevner. Ihr Anbau ist seit dem 4. Jahrhundert nachweisbar. Die Urform war im Burgund bereits vor dem Einmarsch der Römer heimisch.

Weintyp: Die Pinot Noir-Rebe bringt je nach Lage leichte, fruchtige oder kräftige, körperreiche Weine hervor. Pinot Noir-Weine sind vollmundig, geschmeidig und filigran, und man braucht eine exzellente Nase und einen feinen Gaumen, um ihrem komplexen Charakter auf die Spur zu kommen. Ein besonders grosser Wein entsteht, wenn sich zur Konzentration noch eine delikate und subtile Fruchtigkeit sowie aromatische Frische und Eleganz gesellen. Um dies zu erreichen, müssen die Trauben gelesen werden, sobald alle Komponenten ein harmonisches Ganzes bilden. Die Alterung der Pinot Noir-Weine ist nur schwer vorauszusagen und somit riskant.

AARGAU

	cl	MP*	RP**
Weingut zum Sternen Kloster Sion Klingnau	50	18.–	37.–
Weingut zum Sternen Kloster Sion Réserve barrique	75	39.–	75.–

GENÈVE

Les Vallières Pinot Noir	75	21.–	49.–
---------------------------------------	----	------	------

NEUCHÂTEL

Caves Mauler Pinot Noir AOC NE barrique	75	27.–	57.–
--	----	------	------

VAUD

Les Frères Dubois Réserve des Héraults	37	18.–	32.–
Clos Domaines et Châteaux Domaine de Sarraux	75	23.–	47.–
Domaine Gaillard et Fils Epresses barrique	75	25.–	52.–
Dubois Fils Vins Saint-Saphorin	75	22.–	48.–
Etienne et Louis Fonjallaz Spina Nera	75	31.–	65.–
Les Celliers du Chablais Aigle Pinot Noir Chablais AOC barrique	75	30.–	58.–
Les Frères Dubois Réserve des Héraults	70	27.–	55.–
Union Vinicole Cully Son Excellence barrique	75	25.–	52.–

VALAIS

Cave Fin Bec SA Fin Bec	75	26.–	55.–
Adrian und Diego Mathier Lucifer	75	25.–	52.–
Albert Mathier & Fils Rhoneblut	75	25.–	52.–
Bonvin 1858 Les Domaines Terra Cotta	75	26.–	53.–
Cave Renaissance SA Barry Pinot Noir AOC Valais	75	32.–	66.–
Cave Sainte-Pierre Pinot Noir AOC Maurice Gay 1883.....	75	18.–	46.–
Jean-René Germanier Balavaud Vétroz Grand Cru	75	24.–	52.–
Les Fils Maye Clos de Balavaud	70	27.–	52.–
Provins Valais Maître de Chais barrique	75	31.–	60.–
Maison Gilliard Vendémiaire	75	28.–	57.–
Philippe Varone Sion Barrique	75	36.–	69.–

